

23. Wildspitzlauf 26.9.2004

## **Tolle Leistungen bei Nebel und Nässe**

Trotz miserabilem Wetter wagten sich 132 Läuferinnen und Läufer an den Start. Punkt 10.45 Uhr schickte OKP Erich Styger das Feld inklusive der vier startenden Schüler auf den Weg.

Los ging es ziemlich geschlossen. Die erste grosse Steigung bei der Käserei Vogel zog das Feld aber bereits recht in die Länge. Ziemlich cool (dem Wetter entsprechend) sprangen alle ehrgeizig dem Ziel entgegen. Gute Unterlage fand man natürlich auf der Strasse, die Naturwege aber hat der Regen bis zum Schluss zu rechten Rutschpartien verkommen lassen. Vielleicht fragte sich da manch einer, warum man überhaupt 7,75km unter die Füsse nimmt um 970 Höhenmeter zu überwinden. Die Genugtuung, gesund das Ziel zu erreichen ist der ganz persönliche Lohn.

Am schnellsten meisterte diese Aufgabe Erwin Müller aus Oberkirch mit einer Laufzeit von 0.43.28,2. Bei den Frauen holte sich Silvia Haab aus Oberarth den Tagessieg. Sie durfte neben einen Gutschein auch noch den Wanderpokal nach Hause nehmen. Diesen darf sie nun ein Jahr behalten. Nächstes Jahr wird der Wanderpokal definitiv Vroni Steinmann (sie siegte zwei mal am Wildspitz) übergeben, da er keinen Platz für weitere Gravuren hat.

In der Turnhalle wurden schliesslich alle für ihre Leistung belohnt, die Startnummernabschnitte wurden gemischt und mit etwas Glück konnte man sich etwas Tolles aus dem Gabentempel mit vielen Naturalpreisen ergattern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Preisspender!

Schlussendlich verfolgten auch ein paar Zuschauer das Rennen und feuerten kräftig an. Da freute sich bestimmt jeder Teilnehmer. Und auch das OK freut sich, hat man doch auch der Festwirtschaft rege Besuche abgestattet.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfer, die im Rennbüro, auf der Strecke oder in der Festwirtschaft tolle Arbeit geleistet haben.